

## Verwirklichung der Kinderrechte - ein Trägerprozess

---



Kinder- und Jugendhilfe-Verbund | KJSH-Stiftung  
Berlin-Brandenburg

### Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

---

- Schwerpunktthema 2006 bis 2009 beim Träger
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Wohngruppen soll optimiert werden
- Aktive Mitgestaltung von Kindern, Jugendlichen und Erzieher/innen bei der Weiterentwicklung der Einrichtungskultur
- Qualitätskreis ist Steuerungsgremium für den gesamten Qualitätsprozess im Träger

## Projektstruktur Partizipation im KJHV

---

- Qualitätskreis (12 Personen)
- Qualitätstagen für alle Mitarbeiter/innen
  - 2006 Beteiligung und Pädagogik
  - 2007 Beteiligung und Neurowissenschaften
  - 2008 Beteiligung und Kommunikation
  - 2009 Beteiligung und Salutogenese/Resilienz
- Bildung von 4 Arbeitskreisen der Fachkräfte 2006
- Gründung des Beteiligungsgremiums der Kinder und Jugendlichen

26.9.2013



Kinder- und Jugendhilfe-Verbund | KJSH-Stiftung  
Berlin-Brandenburg

3

## Seit Januar 2013 Regionalisierung

---

### Schwerpunkte Bereich Hennigsdorf

Gründung neuer Kindersprecherrat  
neue Vertrauenspersonen  
unabhängige Ombudsstelle

Vermittlung der Standards an neue Mitarbeiter  
Halten und Weiterentwickeln der Standards

26.9.2013



Kinder- und Jugendhilfe-Verbund | KJSH-Stiftung  
Berlin-Brandenburg

4

## Arbeitsgruppen Partizipation

---

- ab 2006 Bildung von Arbeitsgruppen
  - AG Beteiligungsgremium
  - AG Wohngruppenbesprechung
  - AG Rechtekatalog
  - AG Beschwerdemanagement
  
- Berichtspflichtig an den Qualitätskreis

26.9.2013



Kinder- und Jugendhilfe-Verbund | KJSH-Stiftung  
Berlin-Brandenburg

5

## Arbeitsgruppe Beteiligungsgremien

---

- Gründung eines Beteiligungsgremiums:  
Einladung an Kinder und Jugendliche aus den  
Wohngruppen
- Ab 2006 regelmäßiges Treffen von ca. 20  
älteren Kindern und Jugendlichen mit vier  
Pädagogischen Fachkräften
- Themen: Kinderrechte, Ferienreisen,  
Sommerfest, Leben in der Wohngruppe

26.9.2013



Kinder- und Jugendhilfe-Verbund | KJSH-Stiftung  
Berlin-Brandenburg

6



## Arbeitsgruppe Rechtekatalog

---

- Kinderrechte sind Menschenrechte
- 3 Säulen der UN-Kinderrechtskonvention
  - Schutz , Förderung, Beteiligung
- Brief an alle Kinder und Jugendlichen



---

26.9.2013



Kinder- und Jugendhilfe-Verband | KJSH-Stiftung  
Berlin-Brandenburg

8

## lieber Patti, Liebe Lita

Das man Taschengeld kriegt.  
Das man seine Freizeit gestalten kann.  
Das man ein eigenes Bett hat.  
Das man Ordentliche Sachen hat.  
Das man sein eigenes Zimmer hat.  
Das man Hilfestellung kriegt bei den Hausaufgaben  
Mein Wichtigstes Recht ist:  
Das man mit seine Familie Kontakt hat.

Eure Jeanine

## **Wir Kinder haben Rechte.**

Ein Recht ist, dass ich in Ruhe telefonieren kann, dass ich nicht belauscht werde und die anderen nicht zuhören, was man sagt.

Wir haben ein Recht, dass wir alle ein Bett zum Schlafen haben.

Dass wir alle zueinander Abstand halten, dass kein Streit zuhause kommt ist auch unser Recht.

Wir haben das Recht, dass keiner unserer Briefe lesen darf und nicht weiter gibt, was er gerade gelesen hat.

Auch das Recht ist, dass wir zur Schule gehen können.

Wir haben das Recht zum Arzt zu gehen und Medikamente zu bekommen.

Wir haben auch das Recht auf unsere Freizeit.

## Arbeitsgruppe Rechtekatalog

---

- Auswertung aller Briefe und Vorstellung der Ergebnisse im Qualitätskreis
- Welche Rechte sind hier beschrieben? Gibt es Rechte, die fehlen?
- Vorstellung und Diskussion der Rechte im Kinder- und Jugendlichengremium
- Diskussion und Fertigstellung Rechtekatalog im Qualitätskreis unter Einbeziehung der Mitglieder der AG Rechte und des Kinder- und Jugendlichengremiums

26.9.2013



Kinder- und Jugendhilfe-Verband | KJSH-Stiftung  
Berlin-Brandenburg

11



hast  
**rechte[e]**



**liebe[r]**

*Mathilda*



Auf den **folgenden Täfelchen**  
kannst du dich über  
deine **Rechte**  
informieren.



# KINDER- RECHTE

Auch Kinder und Jugendliche haben Rechte.

Aber welche? Was dürfen sie? Was dürfen die anderen in einer Gruppe?  
Haben alle die gleichen Rechte?

Die Vereinten Nationen haben festgelegt, dass alle Menschen die gleichen Rechte haben. Also auch Kinder und Jugendliche.

»du hast recht[e]« heißt euer Kinderrechte-Katalog.

Alle Kinder und Jugendliche in euren Wohngruppen wurden lange befragt. Und danach wurde mit allen darüber ausführlich diskutiert. Die Ergebnisse wurden aufgeschrieben und können hier nachgeblättert werden. Nun ist alles prima geregelt, was das Zusammenleben von Kindern und Jugendlichen mit Erziehern (-innen) erleichtern hilft: Durch eure Rechte.

Es ist schön, dass ihr jetzt eure Rechte jederzeit nachlesen könnt. Und darüber freue ich mich auch.



Helga Mittag  
Geschäftsführung Berlin/Brandenburg



Falls ihr einmal unsicher seid oder Fragen habt, wendet euch an eure Erzieher/-innen und Leitungskräfte oder an die Vertrauensperson beim KJHV  
Angelika Ingendorf:

Telefon 030-6139 07-0



## RECHT AUF SCHUTZ

Du hast das Recht, dass andere Menschen dich ernst nehmen und dich respektvoll und fair behandeln. Du darfst weder geschlagen, noch bedroht, beleidigt, abgewertet, oder missbraucht werden – egal, was du getan hast. Dein Körper gehört dir; niemand darf dich anfassen oder dir zu nahe kommen, wenn du es nicht möchtest.





© Kinder- und Jugendhilfe-Verband | KJSH-Stiftung Berlin-Brandenburg

**RECHT AUF BRIEFGEHEIMNIS**

Deine Post ist grundsätzlich nur für dich bestimmt. Du darfst entscheiden, wer die Briefe, die du bekommst oder schreibst, lesen darf. Dies gilt natürlich auch für E-mails und SMS, sowie deine Mailbox. Du darfst ungestört telefonieren.

kjhv  
compliance@kjhv-netz.de

© Kinder- und Jugendhilfe-Verband | KJSH-Stiftung Berlin-Brandenburg

**RECHT AUF TASCHENGELD**

Du hast ein Recht auf monatliche Zahlung von Taschengeld. Die Höhe richtet sich nach deinem Alter. Dein Taschengeld gehört nur dir. Du kannst von deinem Taschengeld kaufen, was du willst, solange du dich an geltende Gesetze hältst. Wenn du mutwillig etwas zerstört hast, kann – in Absprache mit dir – ein Teil deines Taschengeldes zur Schadensregulierung verwandt werden.

kjhv  
AllwendeKlick@kjhv-netz.de

© Kinder- und Jugendhilfe-Verband | KJSH-Stiftung Berlin-Brandenburg

triplic\_SelverPhotografie.de

## RECHT AUF FREIZEIT

Du hast das Recht, bei der Gestaltung deiner Freizeit mit zu entscheiden. Du hast das Recht auf ausreichenden und erholsamen Schlaf. Du kannst deinen Hobbys nachgehen und bei Vereinen mitzuwirken, die deinen Interessen und Möglichkeiten entsprechen.

kjhv

© Kinder- und Jugendhilfe-Verband | KJSH-Stiftung Berlin-Brandenburg

## RECHT AUF BILDUNG

Du hast das Recht auf ein Schul- und Ausbildungsangebot, das zu dir passt. Weiter hast du ein Recht auf Unterstützung und Hilfe, z.Bsp. bei den Hausaufgaben. Deine Begabungen und Interessen müssen gefördert werden. Du hast das Recht auf Zugang zu verschiedenen Medien.

kjhv

© Kinder- und Jugendhilfe-Verband | KJSH-Stiftung Berlin-Brandenburg

DEN SASCHA  
FIND' ICH  
SÜSS!

IIIIH, DER  
IST DOCH  
ÄTZEND!

**RECHT AUF  
EIGENE MEINUNG**

**Du hast das Recht, deine Meinung zu äußern. Äußere sie nicht verletzend, entwürdigend, rassistisch oder abwertend!**

 www.kjsh-stiftung.de

© Kinder- und Jugendhilfe-Verband | KJSH-Stiftung Berlin-Brandenburg

**RECHT AUF  
EIGENTUM**

**Deine persönlichen Gegenstände gehören dir. Keiner darf sie dir wegnehmen oder zerstören. Du bestimmst, wer deine Sachen benutzt.**

 www.kjsh-stiftung.de

© Kinder- und Jugendhilfe-Verband | KJSH-Stiftung Berlin-Brandenburg



## RECHT AUF PRIVATSPHÄRE

Du hast das Recht auf deine Privatsphäre. Dazu gehört auch, dass jede Person, die in dein Zimmer möchte, anklopft und erst nach Aufforderung die Tür öffnet. Deine persönlichen Rückzugsmöglichkeiten in der Wohngruppe werden respektiert.

kjhv

© Kinder- und Jugendhilfe-Verband | KJSH-Stiftung Berlin-Brandenburg



## RECHT AUF VERSORGUNG

Du hast das Recht, gesund zu leben. Zu gesunder Lebensführung zählen beispielsweise jeden Tag Zeit für Entspannung und Zeit für Aktivität (z.B. Sport). Regelmäßige Arztbesuche helfen, deine Gesundheit zu erhalten – du hast das Recht auf einen Arzt, dem du vertraust. Du hast ein Recht auf ausgewogene Ernährung. Dabei hast du Anspruch auf mindestens eine warme Mahlzeit am Tag, die in Ruhe und entspannter Atmosphäre eingenommen wird.

kjhv

clonetta@photorcase.de



## Der Kinder- und Jugendhilfe-Verbund ist in der Region Barnim tätig

- **in der stationären Jugendhilfe**
  - Familienwohngruppen
  - Wohngruppe Werneuchen
  - Jugend-WG ‚Walli‘
  - Betreutes Einzelwohnen
- **in der ambulanten Jugendhilfe**
  - begleitete Umgänge
  - sozialpädagogische Familienhilfe
  - Erziehungsbeistand
  - aufsuchende Familientherapie
- in der Krisenunterkunft für Kinder und Jugendliche – der Inobhutnahme in Werneuchen
- in der Eingliederungshilfe nach SGB VIII mit stationären und ambulanten Unterstützungsformen
- in der Kindertagesbetreuung
  - Hort
- in der Jugendförderung
  - Stadtteilzentrum ‚Südstern‘ in Bernau Süd
  - Schulsozialarbeit an drei Bernauer Schulen
- im Pflegekinderwesen
- Grundlagenschulung potentieller zukünftiger Pflegeeltern im Landkreis

Home Sitemap Impressum Partner Kontakt




Suchen Unsere Leistungen Stadtteilzentrum Südtern Hort Schulsozialarbeit

Home  
Aktuelles  
Hilfen für Familien  
Hilfen über Tag und Nacht  
Krisentelefon - Kinderschutz  
Eingliederungshilfe  
Kinderschutz und Krisenunterkunft  
**Patti & Zita für Kinder und Jugendliche**  
Projekte  
Träger

Kinder- und Jugendhilfe-Verband  
Bernau | KJSH-Stiftung  
Jahnstraße 50 · 16321 Bernau  
Telefon: (033 38) 70 45 40  
Fax: (033 38) 70 45 41  
E-Mail: [bernauskjhv.de](mailto:bernauskjhv.de)

**LIEBE KINDER, LIEBE JUGENDLICHE**

Wir wollen Euch hier an dieser Stelle Patti & Zita vorstellen – unsere Maskottchen für eure Beteiligung. Einige von Euch werden sie kennen und kennen auch die Aktionen, die mit den beiden zusammenhängen. Anderen wiederum sind sie vielleicht noch nicht begegnet. Beide - Patti und auch Zita sind für die Wahrung Eurer Rechte und das Einsammeln Eurer Wünsche, Sorgen, Anregungen, Ideen und auch Beschwerden zuständig.



Uns Erwachsenen beim KJHV ist es wichtig, dass Ihr Euch beteiligen könnt, mitgestalten und mitbestimmen könnt, was in Euren Wohngruppen und auch beim KJHV selbst geschieht. Wir Erwachsenen wünschen uns dass ihr mitmacht bei der Gestaltung Eures Alltages, z.B. mitentscheidet, was es zu essen geben soll, wohin der Ausflug gehen kann, welche Regeln es in Eurer Wohngruppe oder auch in Eurer Hortgruppe oder Arbeitsgemeinschaft im Stadtteilzentrum geben soll und vieles mehr.

**DER RECHTEKATALOG**



Und wir Erwachsenen wünschen uns, dass ihr bei den großen Sachen mitredet, bei denen die alle Wohngruppen betreffen, z.B. wie und wo soll das Sommerfest statt finden.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Evelin Michel, Kindermoderatorin  
Judith Nölting, Regionalleiterin Bernau  
Anke Horn, Regionalleiterin Hennigsdorf

Kinder- und Jugendhilfe-Verband | KJSH-Stiftung  
Berlin-Brandenburg

